Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 73 (2011)

Heft: 6: Schule beim Nachbarn

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

THEMA

Die Schule im Südtirol 4

Das Schulsystem in den ladinischen Ortschaften 10

Lehrpersonenbildung bei den Nachbarn 13

Das Schulsystem Schweiz und seine europäischen Nachbarn 15

PORTRAIT
Giancarlo Conrad, Müstair 16

PAGINA GRIGIONITALIANA 18

PAGINA RUMANTSCHA 19

AUS DER GESCHÄFTSLEITUNG 20

DIES UND DAS 25

AGENDA 27

AMTLICHES 29

IMPRESSUM 30

Die Schule im Südtirol

Das Südtirol grenzt direkt an den Kanton Graubünden. Es ist dreisprachig wie Graubünden. Dennoch kennen die meisten Bündner Lehrpersonen die dortige Schule nicht. Die Redaktion hat darum direkt bei Professorin Annemarie Augschöll Blasbichler, Bildungsforscherin an der Freien Universität Bozen, nachgefragt.

Bündner Schulblatt: **Können Sie uns in groben Zügen den Aufbau des Schulsystems in Südtirol schildern? Wie gestalten sich Vorschule/Volksschule/weiterführende Schulen und wie sind die Übergänge ausgestaltet?**

Prof. Annemarie Augschöll: Das Schulsystem in Südtirol ist grundsätzlich wie sonst in Italien organisiert: bis zu vier fakultative Jahre Kindergarten, fünf Jahre Grundschule, drei Jahre Mittelschule, bis zu fünf Jahre Oberschule bzw. Berufsausbildung. Die Pflichtschulzeit umfasst neun Schuljahre; die Bildungspflicht reicht bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.

Der Kindergarteneintritt ist ab einem Alter von zweieinhalb Jahren möglich. Die meisten Kinder in Südtirol besuchen den Kindergarten für zwei Jahre. Alle Kinder, die bis Jahresende das sechste Lebensjahr erreichen, schulen in die Grundschule ein. Dabei stellt der Gesetzgeber jenen Eltern die Entscheidung für einen verzögerten oder vorgezogenen Schuleintritt frei, deren Kinder ein Quartal vorher oder nachher das sechste Lebensjahr vollenden. De facto werden beide Optionen selten genutzt.

Nach fünf Grundschuljahren wechseln die Kinder einheitlich in die Mittelschule. Die Mittelschulen sind für mehrere Gemeinden zusammen in grösseren Ortschaften organisiert und sehen ein ausgeprägteres Fachlehrerprinzip vor als die Grundschule. Am Ende der Mittelschule steht eine Staatsprüfung an. Seit Anhebung der Pflichtschulzeit auf neun Schuljahre besuchen die Schüler nach der Pflichtschule noch mindestens ein Jahr eine Oberschule oder einen Grundlehrgang ihrer Wahl (sog. Orientierungsjahr), sofern sie noch keine definitive Entscheidung getroffen haben.